

# Pfarrbrief

St. Laurentius und St. Gotthard  
Schwanenkirchen

Juli 2012



Liebe Pfarrgemeinde!

Eine gute Woche ist's her, da ist der Tag in der Frühe für viele Leute in unserer Region ganz anders angegangen als sonst. Zwischen Aicha und Hengersberg war, wie man später erfuhr, aufgrund eines Kabeldefektes totaler Stromausfall. Nichts ging mehr! Dem Nachrichtensprecher im Radio bei den „Sechs-Uhr-Nachrichten“ versagte urplötzlich die Stimme, die Kirchenglocke hatte gerade das Taganläuten angesetzt, auch sie gab vom Kirchturm keinen Laut mehr von sich. Im Bad den Lichtschalter an. Fehlanzeige! Keine Lampe leuchtet auf zum Rasieren. Trotzdem raus und den Tag anfangen, kann ja nur ein paar Minuten dauern dieses kleine Dilemma. Es dauert aber eine ganze Stunde. Im Gasthaus nebenan wird zwischenzeitlich das Notstrom-Aggregat für die Kühltruhen angeworfen, der Geldautomat in der Bank spuckt keinen „Zaster“ mehr raus, die Zapfsäulen an der Tankstelle geben keinen Sprit mehr, und wo schon die Geschäfte offen sind, gehen die Ladenkassen nicht. Auch die Herdplatte daheim bleibt kalt und das Kaffeewasser lässt sich nicht erhitzen. Alles wartet auf die verborgene Kraft, die in dieser Stunde einfach nicht kommen will und urplötzlich ausgefallen ist. So abhängig sind wir von der Elektrizität geworden, die wir nicht sehen, aber sehr wohl an ihrer Wirkung spüren und notwendigst zum Leben brauchen. Die wir tagtäglich für selbstverständlich halten und nutzen und die uns erst dann wieder stärker ins Bewusstsein rückt, wenn sie uns urplötzlich abhanden kommt und wir ihre Dienste entbehren.

Am Montag, den 9. Juli, steht für 42 Schülerinnen und Schüler aus unserem Pfarrverband in der Pfarrkirche zu Schwanenkirchen die Firmung an. Prälat Ludwig Limbrunner, der Wallfahrtsrektor von Altötting, wird unseren jungen Menschen dieses Sakrament spenden, bzw. im Gebet und im Zeichen der Salbung mit Chrisam Gottes und Jesu Heiligen Geist auf sie herabflehen. Die „Kraft von oben“ - brauchen wir sie überhaupt noch in unserer Zeit, um das Leben zu meistern, um den Weg zu finden durch die Zeit, um zu aufgeweckten, verantwortungsbewussten, frohen, mutigen, standfesten, gläubenden Menschen heranzureifen? Oder geht dies von selbst, weil wir selber ja die großen Macher von Welt und Leben geworden sind, oder zumindest meinen, dass wir es sind? Ohne Strom geht nichts im Alltagsleben, wie soll unser Leben ohne Gott gut gehen, ohne seine Mitte, seine Liebe, sein Erbarmen, ohne den Maßstab, den uns Jesus vorgelebt hat und mit dem er uns in Gottes Wahrheit führt, die uns die Geister unterscheiden lehrt! Ohne die Hoffnung, dass es

Auferstehung gibt mitten im Tag und unser Leben einmal durch allen Tod hindurch gut ausgehen wird – weil Jesu Liebe bis zum Letzten uns erlöst hat...

Von Anton Rotzetter stammt folgendes Gebet – es ist ein Gebet, das nicht nur Firmlinge in diesen Tagen beten dürfen, sondern mit dem wir Christen uns alle immer wieder neu der „Kraft von oben“ anvertrauen, weil sie wie der elektrische Strom für uns ein Lebenselixier ist, eine Lebenshilfe, eine Überlebens-Hilfe:

**„Eine Schale will ich sein,  
empfänglich für Gedanken des Friedens.  
Eine Schale für dich, Heiliger Geist.**

**Meine leeren Hände will ich hinhalten,  
offen für die Fülle des Lebens.  
Leere Hände für dich, Heiliger Geist.**

**Mein Herz will ich öffnen,  
bereit für die Kraft der Liebe.  
Ein Herz für dich, Heiliger Geist.**

**Gute Erde will ich sein,  
gelockert für den Samen der Gerechtigkeit.  
Gute Erde für dich, Heiliger Geist.**

**Ein Flussbett will ich sein,  
empfänglich für das Wasser der Güte.  
Ein Flussbett für dich, Heiliger Geist.“**

Dieser göttliche Gnadenstrom möchte, dass wir Verbindung zu ihm aufbauen. Nur wenn wir an ihm dran sind, zeigt er Wirkung und belebt, stärkt, bereichert unser Leben.

Euer Pfarrer

*Anton Pirm Jollants*



**Firmung:**  
Gesegnet  
mit dem Heiligen Geist



**Firmung:**  
Gleichberechtigt  
in der Gemeinschaft



**Firmung:**  
Gestärkt,  
den Nächsten zu lieben

# Gottesdienstordnung

Sa. 30.06. 19.00 Schö.: Vorabendgottesdienst  
19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst

Di. 03.07. 8.30 Schw.: Hl. Amt  
19.00 Schw.: Rosenkranz  
10.00 Igg.: Hl. Amt  
Hl. THOMAS, Apostel  
8.00 Igg.: Hl. Messe  
Mi. 04.07. Hl. ULRICH, Bischof v. Augsburg  
19.00 Schö.: Hl. Messe  
Do. 05.07. Hl. ANTONIUS MARIA ZACCARIA,  
19.00 Schw.: Hl. Messe  
Fr. 06.07. Hl. MARIA GORETTI, Märtyrerin  
8.00 Ha.: Hl. Messe  
Sa. 07.07. Hl. WILLIBALD, Bischof v. Eichstätt  
19.00 Igg.: Vorabendgottesdienst

So. 08.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS



8.30 Schö.: Hl. Amt  
10.00 Igg.: Wortgottesfeier  
10.00 Schw.: Familiengottesdienst  
anschließend Pfarrfest  
Mo. 09.07. FIRMUNG für den Pfarrverband  
09.00 Schw.: Hl. Amt

Di. 10.07. 8.00 Igg.: Hl. Messe  
Mi. 11.07. Hl. BENEDIKT VON NURSIA  
19.00 Schö.: Hl. Messe  
Do. 12.07. 19.00 Schw.: Hl. Messe  
Fr. 13.07. Hl. Heinrich u. Hl. Kunigunde, Kaiser  
8.00 Ha.: Hl. Messe  
Sa. 14.07. Marien-Samstag  
19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst

So. 15.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Schö.: Hl. Amt  
10.00 Igg.: Hl. Amt  
8.30 Schw.: Wortgottesfeier  
19.00 Schw.: Rosenkranz  
Di. 17.07. 8.00 Igg.: Hl. Messe  
Mi. 18.07. 19.00 Schö.: Hl. Messe



...  
*daß wir allen  
Zeugnis geben,  
die da sind und  
doch nicht leben,  
sich betrügen mit  
dem Schein.  
Laßt den Blinden  
uns und Tauben  
Herz und Zunge  
aus dem Glauben,  
aus der Liebe  
Zeugen sein.*



Do 19.07.	19.00 Schw.: Hl. Messe
Fr. 20.07.	Hl. MARGARETA, Märtyrerin 8.00 Ha.: Hl. Messe
Sa. 21.07.	Hl. LAURENTIUS v. Brindisi, Kirchenlehrer 19.00 Schö.: Vorabendgottesdienst 19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst
<hr/>	
So. 22.07.	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	8.30 Schw.: Hl. Amt 19.00 Schw.: Rosenkranz 10.00 Igg.: Hl. Amt
Di. 24.07.	Hl. CHRISTOPHERUS, Märtyrer 8.00 Igg.: Hl. Messe
Mi. 25.07.	Hl. JAKOBUS, Apostel
Do. 26.07.	H. Joachim u. Hl. Anna, Eltern d. Gottesmutter 19.00 Schw.: Hl. Messe
Fr. 27.07.	8.00 Ha.: Hl. Messe 8.00 Igg.: Schulschlussgottesdienst
Sa. 28.07.	MARIENSAMSTAG 19.00 Igg.: Vorabendgottesdienst 19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst

So 29.07.	17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	8.30 Schö.: Hl. Amt 10.00 Igg.: Hl. Amt 10.00 Schw.: Wortgottesfeier 19.00 Schw.: Rosenkranz
ab Di. 31.07.	<u>während der Ferienzeit keine Wochengottesdienste</u>
Sa. 04.08.	Hl. JOHANNES MARIA VIANNEY 19.00 Igg.: Vorabendgottesdienst 19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst

So. 05.08.	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	8.30 Schö.: Hl. Amt 10.00 Igg.: Hl. Amt 10.00 Schw.: Wortgottesfeier 19.00 Schw.: Rosenkranz

Während der Ferienzeit keine Wochentagsgottesdienste!!!!!!



Mit Gefühl und Glaube

Oh ist das Bewusstliche im Leben  
im Alltäglichen verborgen.  
Es zu entdecken verlangt  
das Fingerspitzengefühl  
einer Liebenden.



*Komm herein,  
Du bist nicht zu  
schlecht dafür:  
Du bist auch  
nicht zu gut  
dafür:  
Du bist gerade  
richtig.  
Wie Du bist,  
bist Du  
willkommen.*

*Inschrift an einer  
englischen Kirche*



## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG:

02.07. Anna Weiß, Reichersdorf		88 Jahre
02.07. Franz-Xaver Weiß, Trainding		84 Jahre
03.07. Johann Markl, Trupolding		80 Jahre
20.07. Hermine Kreipl, Sicking		88 Jahre
28.07. Martha Weber, Trupolding		82 Jahre
28.07. Ludwig Schmid, Rickering		75 Jahre
02.08. Alfons Weinberger, Schwanenkirchen		83 Jahre



*Alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!*



## DURCH DIE TAUFE WURDE IN UNSERE PFARRGEMEINDE AUFGENOMMEN:

Maximilian Nothaft 10.06.2012

*Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Kind!*



## WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENE

Jessica Michelle Sigl, geb. 02.06.12 verst. 03.06.12

*Gott schenke ihr die Fülle seiner Herrlichkeit!*

### Ministrantendienst



01.07. – 07.07.	Josef – Stefan – Anna – Theresa L. – Manuel – Michael
08.07. – 14.07.	Rebecca – Lukas – Corina Sch. – Lisa – Theresa S. – Benedikt
15.07. – 21.07.	Jonas – Leonie – Luisa – Julius – Florian – Stefan Hö.
22.07. – 28.07.	Verena – Alexander – Thomas – Simon – Sebastian
29.07. – 04.08.	Josef – Stefan – Anna – Theresa L. – Manuel – Michael
05.08. – 10.08.	Rebecca – Lukas – Corina Sch. – Lisa – Theresa S. – Benedikt

# MINISTUNDEN



Samstag, 14.07.; 15.00 Uhr

Minigolf

Wer mitfahren möchte bitte unter 09901/903855 melden.

Ebenso wer sich als Fahrer zur Verfügung stellen kann

## Gemeinsam feiern



miteinander feiern  
miteinander leben  
miteinander auf  
dem Weg sein



# PFARRFEST

in Schwanenkirchen am Pfarrplatz  
am Sonntag, den 08. Juli 2012

- |           |                  |  |
|-----------|------------------|--|
|           | <i>10.00 Uhr</i> | <i>Familiengottesdienst</i>  |
| <i>ab</i> | <i>11.00 Uhr</i> | <i>Mittagessen</i>   |
| <i>ab</i> | <i>13.00 Uhr</i> | <i>Buntes Treiben mit vielerlei Aktionen,<br/>Spielen und Wettbewerben<br/>Blumentombola</i> |
|           | <i>16.00 Uhr</i> | <i>Siegerehrungen, (es gibt schöne Preise)</i>   |



Der Reinerlös des Festes ist für unsere Pfarrkirche  
Die gesamte Pfarrbevölkerung, alle Vereine, Verbände,  
Gemeinschaften, usw. sind zum Pfarrfest herzlich eingeladen.  
Viel Freude und Spaß und einen sonnigen Tag wünschen  
die Seelsorger, der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung.

**Kommen Sie und feiern Sie mit!**

# Aus der Pfarrei

- **Pfingstsportfest:** Beim Pfingstsportfest lud der SV Schwanenkirchen wieder zum **Benefizspiel** für unseren Kindergarten St. Gotthard ein. Heuer traten zum Duell Väter und Mütter der Kindergartenkinder gegen Vorstände und Vorstandsmitglieder der Ortsvereine an. Das spannende Spiel endete 2:2 - unentschieden. Gewinner ist der Kindergarten, konnten doch an Kindergartenleiterin Maria Noelte inklusive Spenden 800 € überreicht werden.  
Allen Akteuren und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!
- **Blumentombola beim Pfarrfest am Sonntag, den 08.07.2012** Wir bitten wieder um verschiedenste Blumenspenden, Blumenstöcke und Pflanzen von groß bis klein, alles was man entbehren kann.  
**Abgabe ist bis Freitag, 06.07.2012 bei jedem Vorstandsmitglied des Frauenbundes möglich oder am Samstag, den 07.07.2012 um 14.00 Uhr im Pfarrheim.** Schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“
- **Friedhofabfälle:** Bitte Plastikmüll und organischen Müll trennen. Bitte keine Pflanzenabfälle in den Grablichterbehälter werfen.

## Senioren-Treff-Schwanenkirchen



Juli – August Sommerpause



### Sammlungsergebnisse:

Katholikentag	13.05.2012	117,40
Renovabis	27.05.2012	285,01

*Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir für Ihre Spenden bei den Sammlungen*

### Wir sind für sie da

Pfarrbüro Schwanenkirchen: Tel. 09901 / 6538

Öffnungszeiten: Montag : 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr -Kirchenpfleger A.Baumann

Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr - Sekretärin, Christa Götz

Alois Baumann Tel. 09903 / 8193

Pfarrbüro Iggenbach: Tel. 09903 / 530

Verantwortlich: Drasch PCR

Annahmeschuss für den nächsten Pfarrbrief

Sonntag: 29.07.12



## Aktuelles aus der Pfarrbücherei

Das Büchereiteam bietet am 8. Juli während des Pfarrfestes einen Bücherflohmarkt an. Es wurden wieder viele Medien (Bücher, Zeitschriften, CD's und MCS) aussortiert.

Jedes Medium kostet 0,20 €.

Das Büchereiteam hofft auf reges Interesse und wünscht viel Spaß beim Stöbern.

### Öffnungszeiten:

Die Bücherei hat **samstags und sonntags** jeweils nach dem Gottesdienst sowie jeden **ersten Mittwoch im Monat** von **16 Uhr bis 17 Uhr** geöffnet.

Im Monat August ist die Bücherei wie gewohnt geöffnet.



### Veranstaltungskalender Juli - 2012

Tag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
30.06.	18.00	Gartenfest	Stammtisch Bachler	Gasth. Mader
08.07.	10.00	Pfarrfest	PGR Kirchenverwaltung	Pfarrplatz
09.07.	09.00	Firmung	Pfarrverband	Pfarrkirche Schwanenk.
21.07.		Gartenfest AH	SVS-AH	Sportplatz

Das Pfarrbüro ist während der Sommerferien geschlossen!!!!

## WER BIST DU?“ DU BIST WER!“



Gedanken zum Firmmotto und Firmmotiv  
 »Wenn Du morgens vor dem Spiegel stehst, schau Dir selber so lange in die Augen, bis ein Lächeln auf Deinem Gesicht erscheint.  
 Dann mache Dir klar: Dieser Mensch ist bedingungslos von Gott geliebt.  
 Bischof Klaus Hemmerle

Das Bild von Quint Buchholz zeigt einen Spiegel. Der Spiegel gibt den Blick in die Weite frei. In die Weite führt auch der rote Faden, der vom Wollknäuel ausgeht.

Der Künstler hat so die Verse aus dem Hohen Lied des Korintherbriefes interpretiert: „Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich unvollkommen, dann aber werde ich durch und durch erkennen, so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.“ (1 Kor 13,12)

Niemand hat Gott je von Angesicht zu Angesicht gesehen. Gott entzieht sich unseren Vorstellungen, er ist der ganz Andere. Unsere Vorstellung von Gott ist Stück-Werk. Denn Gott ist immer größer als unser Denken und Tun. Der Glaube an ihn weitet unseren Blick, auch „hinter den Spiegel“ zu schauen. Der Glaube zeigt Dir, was Du vor Gott wert bist: Du bist von Gott geliebt. Du bist wer!

Traue seiner Liebe – und Du wirst mit Deinem Lebensfaden nicht im Oberflächlichen hängen bleiben. Bei Gott findest Du eine Weite, die Dir sonst niemand geben kann!

Die Firmung möchte Dir durch die Gaben des Heiligen Geistes Deine Augen dafür öffnen, wie sehr Du von Gott erkannt und geliebt bist. ER will Dir zeigen, wer Du wirklich bist. Du wirst sehen, wie dieser Gott Dich in eine Weite führt, die Dein Leben gelingen lässt. Unser Lebensfaden wird nie einfach abreißen, er kommt einmal bei Gott an sein Ziel.

An diesen Gott glauben heißt deshalb: die Frage nach dem Sinn Deines Lebens verstehen, auch wenn wir Seine Spuren immer nur durch einen zerkratzten Spiegel, in „rätselhaften Umrissen“ entdecken.

## Unsere Firmlinge 2012 sind

### **Aus der Pfarrei St. Laurentius und Gotthard, Schwanenkirchen**

Sophie Ambros, Vanessa Baumann, Nicole Bayerl, Jasmin Grantner, Sophia Hain, Laura Kothmeier, Katharina Kreipl, Rebecca Lösl, Mader Theresa, Alexander Müller, Nelli Schaller, Matthias Scharnagl, Sonja Schauer, Michael Scheungrab, Jonas Schiller, Stefan Schosser, Benedikt Schosser, Tobias Sommer, Nicole Wiecka, Dominik Wiecki

### **Aus der Pfarrei Maria Namen, Iggenbach und der Expositur „Märia Heimsuchung“, Schöllnstein:**

Tobias Anetsberger, Johanna Forster, Julian Haider, Jessica Hees, Anna Hochleitner, Florian Kapfhammer, Alexander Käser, Florian Lüftl, Johannes Lüftl, Lucas Maier, Severin Paulick, Silvana Peisl, Theresa Plenk, Julia Schmid, Anna-Lena Schober, Christina Schosser, Tobias Schwarz, Sabrina Sonnleitner, Anna-Lena Unrecht, Verena Wagenpfeil, Nicolas Wandinger, Nina Zitzelsberger

Mehrere Monate haben sich 42 Firmbewerber aus unserem Pfarrverband gemeinsam auf den Tag ihrer Firmung vorbereitet. In der Firmvorbereitung

schwung sicherlich auch immer wieder die Frage mit: „Wer bin ich als Mensch? „Wer bin als Christ?“ „Was gehört zu mir als Christ?“

Prälat H.H. Ludwig Limbrunner, Rektor der Heiligen Kapelle in Altötting, wird diesen jungen Menschen am Montag, den 09. Juli in einem feierlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung spenden. Wir freuen uns auf ihn.

Prälat Limbrunner kommt zum ersten Mal als Firmspender im Auftrag von Bischof Wilhelm Schraml in unseren Pfarrverband. Der Gottesdienst beginnt um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius und Gotthard in Schwanenkirchen.



Zum festen Teil der Vorbereitung, gehörten etwa der Besuch der Gottesdienste an den Sonntagen, die Mitfeier der Karwoche und des Jugendkreuzweges, die Teilnahme an zwei Firmlingshalbtagen, sowie eine thematische Gruppenstunde.

Mit großer Unterstützung der Eltern gelang es ein umfangreiches Firmprogramm auf die Beine zu stellen. Die Firmlinge konnten aus vielen Angeboten ihr ganz persönliches Firmprogramm zusammenstellen. Ziel der verschiedenen Angebote war es auch, das bunte und vielfältige Leben und Engagement der Kirche kennen zu lernen, aber auch einen gewissen Entscheidungsspielraum zu haben, entsprechend den eigenen Interessen und Fähigkeiten. So gab es etwa die Möglichkeit seine eigene Osterkerze zu gestalten, im Hochseilgarten die eigenen Fähigkeiten zu entdecken, seine Grenzen zu testen, vor allem aber im Teamwork mit dem Begleiter, der Begleiterin Schwierigkeiten zu meistern. Der Besuch einer der Werkstätten der Lebenshilfe gewährte einen beeindruckenden Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt von Menschen mit Behinderung. Zwei „Rama-Dama“-Aktionen und die Aktion „Quer durch den Wald“, sowie das „Morgenlob am



Wunderbarer Blick vom „Büchlstoa“ in die Weite beim Morgenlob am  
am 19. Mai um ca. 5.30 Uhr. Wenn das kein Grund ist-Gott zu loben!

„Büchlstoa“ sollten die Sinne schärfen für Gottes Schöpfung.

Viel Neues erfuhren die Teilnehmenden auch bei der Domführung durch Diözesan-Kunstreferent Alois Brunner über den Dom, die Bilder und die Orgel. An diesem Projekt beteiligten sich Firmlinge aus den Pfarrverbänden Iggenbach –Schwanenkirchen und Auerbach –Grattersdorf.

Fast alle Projekte wurden mit einer kleinen Andacht abgeschlossen.

Auch eine Maiandacht in Handlab wurde von den Firmlingen gestaltet unter der Leitung von Pfr. Bittmann. Inhaltlich hatte die Maiandacht Martina Paulick vorbereitet, die auch zusammen mit Christian Paulick und Christian Sommer die hervorragende musikalische Gestaltung übernahm.

Das beim Projekt Fußball –Gott geplante Fußballspiel fiel leider ins Wasser. Aber an Statements von bekannten Weltklassefußballern wie Cacau, Ze Roberto und Lucio, die in einem Film zu sehen waren, war zu erkennen, dass der Glaube an Gott und Fußball nicht unbedingt Gegensätze sein müssen. Dieses Projekt lief unter der Schirmherrschaft der KJG Schwanenkirchen. Thomas Würzinger und Kerstin Drasch, sowie Stephan Wedhorn sorgten mit Gegrilltem und Kartoffelsalat für das leibliche Wohl der TeilnehmerInnen. Gut angenommen war das Geo-Chaching, eine Schatzsuche mit GPS-Geräten rund um und in Iggenbach. An den einzelnen Stationen waren kleine Schätze versteckt mit Aufgaben. So waren die Firmlinge eingeladen, sich darüber Gedanken zu machen, wer oder was für sie wichtig und wertvoll war. Eine andere Aufgabe bestand darin aus verschiedenen Möglichkeiten die richtigen Bilder für Gottes Geist herauszufinden. Mit den Firmlingen, die in zwei Gruppen aufgeteilt waren, gingen die Jugendleiter der Iggenbach Pfarrjugend, welche auch anschließend die Bewirtung übernahm.

Ein besonders herzliches Vergelt's Gott sei allen Eltern gesagt, die mit ihrem Einsatz dieses Programm erst möglich gemacht haben.

Genauso sei allen anderen gedankt, die bei der Firmvorbereitung in verschiedenster Weise mitwirkten.

Thorsten Maier, Pastoralreferent

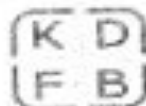
### Gebet zum Wettersegen

Allmächtiger, gütiger Gott! Wir preisen Deine Macht und danken Deiner Güte, / mit der Du väterlich für alle Deine Geschöpfe sorgst. / Alle warten auf Dich, / daß Du ihnen gebest Speise zu seiner Zeit. / Du gibst ihnen, und sie sammeln; / Du tust auf Deine Hand, und alles wird gesättigt. / Du gibst Regen vom Himmel und fruchtbare Jahreszeiten, / segnest reichlich mit Nahrung / und erfüllst mit Freude die Herzen. / Ewig währet Deine Güte.

Laß auch uns Gnade finden vor Dir, o Gott. / Verfahre nicht mit uns nach unsern Sünden, / sondern nach Deiner Barmherzigkeit! Segne die Früchte der Erde / und wende ab alles Schädliche: / langwierige Nässe, / Regengüsse, Hagel und Dürre! / Bewahre uns vor ansteckenden Krankheiten, / Feueregefahr, / Feindschaft und Krieg! / Beschütze unsere Wohnungen und Fluren, / segne unsere Arbeiten / und laß uns zum Guten gedeihen, / was wir genießen und besitzen, / damit wir so durch das Zeitliche gehen, / daß wir das Ewige nicht verlieren!

Gib uns das tägliche Brot des Leibes / und auch der Seele, / daß wir Dich immer mehr erkennen, / und den Du gesandt hast. Jesum, unsern Erlöser, / und daß wir, geleitet durch den Heiligen Geist, / vor allem nach dem Reiche Gottes / und seiner Gerechtigkeit streben! / Stärke uns im Glauben und Vertrauen, / daß wir in den Tagen der Prüfung nicht kleinmütig werden, / und erfülle unser Herz mit dankbarer Liebe, / daß wir Deine Gaben niemals mißbrauchen, / sondern als dankbare Kinder, / stets wohlgefällig vor Dir wandeln, / die Sünde meiden, / und alles gottlose Wesen ein Ende nehme! / Erbarme Dich unser, o Gott, erbarme Dich unser / und aller unserer Mitmenschen! / So rufen wir voll Vertrauen zu Dir, / im Namen Jesu, Deines Sohnes, / unseres Erlösers. / Amen.





## Katholischer Frauenbund Zweigverein Schwanenkirchen



### Blumentombola beim Pfarrfest

Am Sonntag, den 08.07.2012 findet das Pfarrfest statt. Wir bitten wieder um verschiedenste Blumenspenden. Blumenstöcke und Pflanzen von groß bis klein, alles was man entbehren kann.

Abgabe ist bis Freitag, 06.07.2012 bei jedem Vorstandsmitglied möglich oder am Samstag, den 07.07.2012 um 14.00 Uhr im Pfarrheim. Schon im voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ für euer Mithilfe.

### Pflegevortrag im Pfarrsaal

Am Donnerstag, den 19. Juli 2012 findet um 20.00 Uhr im Pfarrsaal ein Vortrag statt.

Thema: „Pflege zu Hause“ –  
„Wo bekomme ich Hilfe, was steht mir zu?“

Referentin: Frau Dietz  
vom Krankenpflegedienst Manuela Dietz, Schöllnach

### Rumänienhilfe

Diese findet in diesem Jahr am Freitag, den 20. Juli von 16.00 bis 17.00 Uhr auf dem Pfarrplatz statt.

Gebraucht wird wieder alles was gut erhalten, sauber und funktionsfähig ist. Bett-, Tisch- und Unterwäsche. Kleidung und Schuhe für groß und klein. Haushaltsartikel, Geschirr, Näh- und Strickmaterial und Kurzware. Ebenso kleine Nähmaschinen und Elektrogeräte, Kinderwagen und Wippen, Bettchen, Federbetten, Spielzeug, Matratzen, Stoffe, Fahrräder etc.. Auch Flohmarktware und Bücher dürfen dabei sein. Bitte alles gut in Plastiksäcke verpacken. Flohmarktware und sonstige zerbrechliche und empfindliche Gegenstände sollten in Kartons verpackt werden. Auch Geldspenden zum Kauf von Lebensmitteln und Medikamenten nehmen wir gerne entgegen.

### Es kann auch direkt gespendet werden:

Rumänienhilfe Wegscheid

Sparkasse Passau Kto. 310 201

BLZ 740 500 00

## Gebet zur Firmung

Herr,  
erfülle mich mit deinem Heiligen Geist.  
Mit deinem Geist, der mir die Kraft verleiht,  
dich zu suchen und immer mehr zu finden.  
Der mich beflügelt, auch in den dunklen Stunden  
meines Lebens unterwegs zu dir.  
Der mich in die Weite führt und den  
„roten Faden“ in meinem Leben finden lässt.  
Der mich stärkt und mir zuspricht: „Du bist wer!  
Habe Mut! Dein Leben wird gelingen!“

Herr, lass mich immer mehr erkennen,  
was du mit mir in meinem Leben vorhast,  
und lehre mich zu unterscheiden zwischen dem,  
was mich näher bringt zu dir  
und was mich wegführt von dir.

Schenke mir das Feuer deines Geistes,  
damit ich brenne und lebendig bin,  
damit mein Leben ein Spiegel deiner lebendigen  
Liebe sein kann.

**Amen.**